

# WEILING INFORMIERT

**WEILING SPENDET SEIT 2009 AN SAAT:GUT E.V. 190.000 EURO ALLEIN 2020 KONNTE WEILING DIE ZUKUNFTSWEISENDE ARBEIT DER ÖKOLOGISCHEN PFLANZENZUCHT DES VEREINS SAAT:GUT E.V. MIT INSGESAMT 17.006,72 EURO UNTERSTÜTZEN.**



[bioladen.de/samenfest](http://bioladen.de/samenfest)

Bereits seit 2009, direkt zur Gründung des Vereins Saat:gut e.V. auf dem Biolandhof Christiansen in Esperstoffeld leisten wir einen jährlichen, finanziellen Beitrag zur Unterstützung der Züchtung samenfester Gemüsesorten. Mittlerweile ist hier eine Summe von rund 190.000 € von Weiling gespendet worden.

Samenfeste Sorten sind Gemüsesorten, die – im Gegensatz zu Hybrid-Sorten – unendlich reproduzierbar sind. Neu an unserer fünfstelligen Spende ist, dass sie sich neben dem diesjährigen Weiling-Anteil von 8.000 € aus unserem Projekt „Mit Sicherheit samenfest“ generiert. Dieses Projekt wurde 2020 von uns ins Leben

gerufen und macht Verbraucher darauf aufmerksam, wie wichtig der Schutz und die Förderung der natürlichen Vermehrung von Pflanzen ist. Mit je 2 Cent pro verkauftem Kilo samenfester Gemüsesorten fördern wir die Züchtung und den Erhalt dieser Pflanzen.

## ELTERNGENERATION

Samenfeste Eltern haben immer ähnliche Merkmale. Für die erste Filialgeneration (F1) der Hybridzucht werden jedoch verschiedene Merkmale gekreuzt, beispielsweise besonders schöne Rüben mit großen Rüben.

## ERSTE TOCHTERGENERATION (F1)

Zunächst ist die samenfeste Sorte unterlegen. Die Hybridpflanze bringt deutlich mehr, schönere und größere Rüben hervor, während bei den Samenfesten „nur“ natürliche Rüben wachsen.

## ZWEITE TOCHTERGENERATION (F2)

Mit ihrer Natürlichkeit ist die samenfeste Sorte jetzt überlegen. Von Hybriden erntet man in dieser Generation nur einen unvorhersehbaren Mix: kleine, große, gerade, krümme und oft auch gar keine Rüben. Deshalb wird diese Generation erst gar nicht angebaut, sondern neues Saatgut von Konzernen gekauft. Die samenfeste Sorte hingegen ist unendlich reproduzierbar.





**Warum sind samenfeste Pflanzen so wichtig?** Samenfeste Sorten sorgen für Vielfalt, gesunde Böden und die Unabhängigkeit von großen Saatguterzeugern – und das wiederum sichert die nachhaltige und langfristige, konzernunabhängige Nahrungsmittelversorgung.

**Sortenvielfalt:** Es gibt auf der Erde 50.000 Reissorten und über 10.000 Tomatensorten. Das sind weniger als in den letzten Jahrzehnten. Denn weltweit sind über 75% aller Nutzpflanzensorten durch den Anbau von Hybriden verloren gegangen.

**Unabhängigkeit:** Derzeit bestimmen wenige große Unternehmen den Weltmarkt für Saatgut. Landwirte und Erzeuger sind abhängig von den Saatgutpreisen. Samenfeste Sorten wirken dem Monopol großer Konzerne entgegen: Freie Sorten aus ökologischer Züchtung kann jeder Gärtner und Landwirt selbst vermehren und das Saatgut weiterverwenden. Das bedeutet Unabhängigkeit.

**Boden:** Samenfeste Sorten sind durch die Vielfalt der Sorten robuster und angepasster an ihre jeweilige Umwelt. Sie gehen eine aktive Beziehung zum Boden ein: Unter Bio-Bedingungen angebaut, durchwurzeln sie ihn besser und holen sich aktiv Nährstoffe heraus. Dies fördert die Pflanzengesundheit und führt auch dazu, dass Bauern weniger häufig mit schwerem Gerät auf ihre Felder fahren müssen. Samenfeste Sorten tragen so zum Boden- und Klimaschutz bei.

**Zukunft:** Das Projekt „Mit Sicherheit samenfest“ bewahrt und sichert Zukunft: Samenfestes Saatgut ist robuster gegen Klimaveränderungen, erhält die Unabhängigkeit von Produzenten und belastet unsere Umwelt weniger. Da es bislang nicht genügend staatliche Förderungen für die Entwicklung samenfester Sorten gibt, liegt der Erfolg auch in unserer Hand. Darum setzt Weiling sich für den Erhalt und den Ausbau der samenfesten Sorten ein.

**Was können Sie tun?** Auch Sie als Biofachhandel können den Verein Saatgut e.V. und seine nachhaltig wichtige Arbeit mit dem Verkauf samenfester Sorten unterstützen.

**Hier erfahren Sie mehr:**  
<https://www.bioladen.de/samenfest/>

**Jetzt auch den Podcast zum Thema hören:** <https://www.bioladen.de/podcast>

**Gern beraten Sie auch unser/e Obst- und Gemüsefachberater/In Martin Feil und Stefanie Trilling oder Ihre persönlichen Kundenbetreuer/Innen zu Produkten oder zur Umsetzung von Aktivitäten.**



**MIT SICHERHEIT**  
**SAMEN FEST**  
**VIELFALT SÄEN, ZUKUNFT ERNTEN.**

**2 CENT pro kg für ÖKOLOGISCHE PFLANZENZUCHT**